Burgenland Stiftung
Theodor Kery

Helfen • Fördern • Danken

Festschrift 2024

Impressum
Herausgeber, Eigentümer und Verleger
Vorstand der Burgenland-Stiftung Theodor Kery
PF 2, 7000 Eisenstadt

Fotos
Burgenländisches Landesarchiv, BF – Fotosammlung
Christoph Fertl, Burgenland-Stiftung Theodor Kery
© Kovacs: Alexander Schuppich
© Arbeiterkammer Bgld.: Roman Felder
© Gamauf-Eberhardt: ACP – Austrian center for Peace
© Treiber: Hans Peter Treiber
© Thurner: Simona Hammerl
© Sternwarte Brentenriegel
© Beratungsstelle: Frauenberatungsstelle Oberpullendorf
© Nicole Knappe
© Bildungspreis: vlaMas Photography
© Europapreis: Europäische Kommission
© Weisgram: Robert Newald/2.5.89
© Schuller: Firma Schuller-Frank
© Schlag: Landesmedienservice Burgenland

Grafisches Konzept Atelier Unterkircher Jankoschek
Satz, Repro, Druck Liebenprint Grafik Repro Druck GmbH, 7053 Hornstein
www.liebenprint.at



„ZU HELFEN, WAR MIR IMMER EIN BESONDERES ANLIEGEN“

Theodor Kery

Landeshauptmann des Burgenlandes
1966 - 1987

Die „Burgenland-Stiftung Theodor Kery“ setzt im Namen des großen Burgenländers diesen Weg fort:
Sie vergibt Preise für besondere Leistungen im Interesse des Burgenlandes und der Menschen, die hier leben.

VORWORT DES STIFTUNGS-VORSTANDES

Die Burgenland-Stiftung Theodor Kery wurde 1976 anlässlich des 10. Regierungsjubiläums von Kery als Landeshauptmann gegründet.

Kery zog mit 33 Jahren in den Landtag ein, von 1966 bis 1987 stand er an der Spitze der burgenländischen Landesregierung. Er prägte über Jahrzehnte hinweg maßgeblich die Entwicklung des Burgenlandes, indem er vor allem in Arbeitsplätze, Bildung, Infrastruktur sowie Kultur investierte und somit einen großen Modernisierungsprozess einleitete.

Hinter der außergewöhnlichen Entwicklung hin zu einer modernen, vielfältigen und prosperierenden Region im Herzen Europas stehen freilich Menschen. Kluge, ideenreiche und engagierte Burgenländerinnen und Burgenländer, die im Kleinen das große Ganze vor Augen haben.

Der Burgenland-Stiftung Theodor Kery ist es eine große Ehre, diese Leistungen zu würdigen und wir freuen uns, den Preisträgerinnen und Preisträgern mit Förderungen und Anerkennung zu danken. Es sind Menschen und Organisationen, die wir gerne und mit höchstem Respekt auszeichnen, weil sie einen wichtigen Beitrag zum weiteren Aufstieg des Burgenlandes leisten.

Alle Bereiche, in denen wir Förderungen vergeben, sind entscheidend dafür, wie wir als Gesellschaft miteinander umgehen und in den nächsten Jahrzehnten leben werden.

Wir gratulieren allen Preisträgerinnen und Preisträgern sehr herzlich!



Mag.a Beate Pauer-Zinggl, MSc | Mag. Michael Gerbavsits | Mag.a Claudia Kreiner-Ebinger

Mag. Georg Pehm | Katrin Blahna-Buranich, MA

Vorstände der Burgenland-Stiftung Theodor Kery

KURATORIUM

Vorsitzende
Mag.ª Monika Stiglitz

Stellvertretender Vorsitzender
Erwin Deutsch MAS, MSc

Mag.ª (FH) Bettina Frank
Klaus Hofmann
KommR. Dr. Alfred Kollar
Mag.ª Bettina Milletich
Gerhard Nyul
Mag. Walter Schneeberger
KommR. Ing. Mag. Anton Schubaschitz
Mag.ª (FH) Daniela Schuster
KommR. Mag. Gerold Stagl
Mag.ª Sandra Steiner
wHR Mag. Klaus Trummer

VORSTAND

Vorsitzender
Mag. Michael Gerbavsits

Stellvertretender Vorsitzender
Mag. Georg Pehm

Vorstandmitglieder
Katrin Blahna-Buranich, MA
Mag.ª Claudia Kreiner-Ebinger
Mag.ª Beate Pauer-Zinggl, MSc

WISSENSCHAFTS- UND KUNSTBEIRAT

Vorsitzender

KommR. Mag. Thomas Lehner

Stellvertretende Vorsitzende

Mag.ª Claudia Schlag M.A.

DI Roman Bock, MSc
Julia Djumovits
Dagmar Fenninger-Bucher, M.A.
Mag. Dr. Walter Feymann
Silvia Freudensprung-Schöll
Margit Fröhlich
DI Angela Gludovatz
Mag. (FH) Harald Horvath
Saskia Jungnikl-Gossy
DI Marcus Keding
Mag. Gerhard Krammer
Mag.ª Angelika Messner
Wolfgang Millendorfer
HR Mag. Jürgen Neuwirth
Mag.ª Brigitte Ohr-Kapral
Mag. Christian Pfeiffer
Prof. Mag. Harro Pirch
Petra Prangl, DSA, MBA
Mag.a Raphaela Reinfeld-Spadt
Univ.Prof. Dr. Manfred Schrödl
Mag.ª Lisa Sinowatz, BA
Mag.ª Tanja Stacherl
Mag. Christian Stiller
Prim. Dr. Herbert Tillhof
Nicole Trimmel
Ing. Wolfgang Trimmel, MSc
Petra Werkovits
Mag. Heinz Josef Zitz
Präs. Ing. Robert Zsifkovits

RECHNUNGSPRÜFER

Mag. Dr. Johann Gneist
Mag. Christoph Kaltenbacher
Mag. Harald Zagiczek



Übergabe der Stiftungspreise 2023
Burg Schlaining

Iris Dittler, Marc Payer, FreuRaum, Mag.a Barbara Zeman,
Matthias Steiner, Volkshilfe Burgenland,
Eishockeyverein Stegersbach, Hans Spiess, Christa Prets,
Hilde Szabo, Lumitech

Die Preisträger:innen der
Burgenland-Stiftung Theodor Kery
2024

PREISTRÄGERIN 2024 **| BILDENDE KUNST**

MMAG.A BRIGITTE KOVACS, PHD

GRENZGÄNGE

Das künstlerische Projekt von Brigitte Kovacs hat durch die Auseinandersetzung mit Grenze beziehungsweise Grenzgängen einst und jetzt einen sehr starken Burgenlandbezug. Die Dokumentation soll nicht nur photographisch, sondern auch literarisch Grenzsituationen aufzeigen. Denn das Schicksal Unzähliger wird seit Jahrzehnten an den Außengrenzen der westlichen Welt verhandelt.

Als Kovacs in den 1980er Jahren in Eisenstadt unweit der burgenländisch-ungarischen Grenze und damit an der Schwelle von West zu Ost aufwuchs, erschien ihr diese wie eine Festungsmauer. 1989 – sie war gerade einmal acht Jahre alt – kam die Wende und das Burgenland rückte vom Rand ins Zentrum des neuen Europas. Seitdem ist die Grenzlinie wieder durchlässiger geworden. Und doch haben sich die Spuren der Vergangenheit tief in die Landschaft wie auch in die Menschen der Region gegraben. Um physisch nachzuvollziehen, was die Grenzziehung durch einen über Jahrhunderte zusammengewachsenen Landstrich verursacht hat, unternimmt die Künstlerin seit mehreren Jahren Grenzgänge, die in der Landschaft wie auch in der Erinnerung stattfinden.

Photographien, Frottagen, Zeichnungen etc. in Kombination mit assoziativen Texten dokumentieren diese Wege. Ziel des Projekts ist es dabei, Vergangenes zu bearbeiten, Zwischenräume und Niemandsland physisch auszuloten und mehr Achtsamkeit für Zukünftiges zu fordern.

DIE BURGENLAND-STIFTUNG THEODOR KERY UNTERSTÜTZT DIESES INTERESSANTE PROJEKT.



KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE BURGENLAND

DEIN LEBEN, DEINE ENTSCHEIDUNG
INNOVATIVE APP DER ARBEITERKAMMER BURGENLAND

Die Finanzkompetenz von Arbeitnehmer: innen über alle Altersgruppen hinweg zu stärken, ist ein drängendes gesellschaftliches Anliegen. Denn in Zeiten von großer Unsicherheit und finanzieller Schwierigkeiten sind Bewusstsein, Wissen und Kompetenzen zu den Themen Inflation, Auskommen mit dem Einkommen und Arbeitnehmer: innenrechte gefragt wie noch nie. Aus der Intention, direkt Schulden- und Armutsprävention zu betreiben, ist eine App entstanden, die all diese gesellschaftlichen Herausforderungen verpackt und in einem spannenden Serious-Game darstellt.

Essenzielle Fertigkeiten werden komprimiert und wirkungsvoll vermittelt, um rasch angenommen und in eigene Verhaltensmuster umgesetzt werden zu können. Zudem werden Arbeitnehmer: innen darüber aufgeklärt, welche Rechte und Mittel sie haben und welche Rolle die AK und der ÖGB in herausfordernden wirtschaftlichen Zeiten für ihre Mitglieder einnehmen.

Der Wirkungsbereich des Projekts strahlt weit über die Landesgrenzen hinaus: Jede Person mit einem Smartphone kann sich die App kostenlos downloaden, eine stetige Weiterentwicklung auf technischer und inhaltlicher Seite bietet sich bei diesem wichtigen Tool an. Die entwickelten Kompetenzen stärken Arbeitnehmer: innen einerseits akut, um sich ihrer Rolle und Rechte bewusst zu werden und in schwierigen Zeiten ein stabiles Geldleben zu führen, und andererseits präventiv, um (finanzielle) Resilienz und Wissen aufzubauen und falsche Folgeentscheidungen zu vermeiden.

DIE BURGENLAND-STIFTUNG THEODOR KERY UNTERSTÜTZT DIESES KREATIVE UND INNOVATIVE PROJEKT.



PREISTRÄGERIN 2024 **| GEISTESWISSENSCHAFT**

AUSTRIAN CENTER FOR PEACE – ACP
MAG.A URSULA GAMAUF-EBERHARDT MA

HOLOCAUST HISTORY PROJECT - AUS DER VERGANGENHEIT LERNEN

Gerade in Zeiten wie diesen, in denen antidemokratisches Gedankengut und Antisemitismus sowohl in Österreich als auch europaweit wieder auf dem Vormarsch sind, erscheint es immens wichtig, die junge Generation über die schrecklichen Ereignisse des Holocaust zu informieren, diese mit ihnen zu diskutieren und daraus Lehren für die Zukunft zu ziehen.

Das Holocaust History Project des Österreichischen Studienzentrums für Frieden und Konfliktlösungen (ÖSFK) führt Schüler: innen zu den dunkelsten Kapiteln unserer Geschichte und lässt die Teilnehmer: innen die Holocaust-Thematik hautnah erleben. Die Hauptreferentin des Workshops, Daniela Ebenbauer, geborene Moszkowicz, ist einerseits Tochter eines jüdischen Vaters, der als einziger von sieben Geschwistern Auschwitz überlebte, andererseits Enkelin eines führenden NSDAP-Mitglieds. Vor diesem Hintergrund nimmt sie Schüler: innen mit auf eine Zeitreise zu den gegensätzlichen Wurzeln ihrer Eltern.

Die Thematik wird mit Hilfe von interaktiven Methoden und dem gemeinsamen Erörtern von Fragen im respektvollen Dialog bearbeitet. Bisher nahmen seit 2012 rund 4000 Schüler: innen an diesen Workshops des ÖSFK teil.

Gemeinsam unternehmen die Jugendlichen in diesem Workshop eine Zeitreise zu den Anfängen des Holocaust und hören dabei tragische Familiengeschichten, als Zerstörung, Vertreibung und Tod auf der Tagesordnung standen. Ziel ist es, aus der Vergangenheit zu lernen, damit so etwas in der Gegenwart und Zukunft nicht wieder passiert. Die Teilnehmer: innen bekommen auf dieser Zeitreise vermittelt, dass Freiheit, Solidarität und Toleranz das Fundament einer gesellschaftlich friedvollen Zukunft sind.

DIE BURGENLAND-STIFTUNG THEODOR KERY UNTERSTÜTZT DIESES WICHTIGE PROJEKT.



PREISTRÄGERIN 2024 **| LITERATUR**

MAG.A JUTTA TREIBER

LYRISCHES KULINARIUM

Zu ihrem 75. Geburtstag schenkt die Doyenne der burgenländischen Literatur sich und ihren Leser: innen einen Gedichtband „zum Anbeißen“. Das Buchprojekt „Lyrisches Kulinarium“ ist ein Gedichtband, aufgebaut wie ein Kochbuch. Die Texte sind süß, sauer, schmackhaft, haben aber auch Tiefgang. Sie zeigen Jutta Treibers Gespür für Lyrik. Was sie über die Jahre in ihrer Gedichteküche gerührt, gebraut und gebacken hat, liegt hier in einem Band gesammelt vor. Wie in einer gut sortierten Speisekammer ist für jeden Geschmack und jede Stimmung etwas dabei. Die lyrischen Gerichte der burgenländischen Autorin sind scheinbar einfach, haben aber tiefgründige Noten, scharfe Abgänge oder spritzige Aromen.

Man möchte diesen Band in die Hand nehmen und gebrauchen wie das hochgeschätzte handgeschriebene Kochbuch einer kulinarisch talentierten Vorfahrin: als Gaumentrost gegen trübe Tage, als Appetizer, um die literarische Schnabulierlust unserer Kinder zu wecken, als Hausmittel, wenn man sich den Magen an den Übelkeiten der Welt verdorben hat.

Treiber wurde 1949 in Oberpullendorf geboren. Nach dem Studium der Germanistik und Anglistik an der Universität Wien unterrichtete sie 15 Jahre lang am Gymnasium Oberpullendorf. Fast 50 Jahre lang arbeitete sie auch im Kino Oberpullendorf mit. Seit 1988 ist Jutta Treiber freiberufliche Autorin. Sie schreibt für Menschen jeden Alters. Ihre Werke wurden in 29 Sprachen übersetzt. Jutta Treiber hat mehr als 50 Bücher geschrieben und mehr als 3.000 Lesungen in 23 Ländern Europas (und Asiens) gehalten. Ihr literarisches Werk wurde mit vielen Preisen ausgezeichnet, u. a. mit dem Österreichischen Kunstpreis.

DIE BURGENLAND-STIFTUNG THEODOR KERY UNTERSTÜTZT DIESES KULINARISCHE VORHABEN.



PREISTRÄGERIN 2024 **| KULTUR**

MANUELA THURNER MA

ARCHÄOLOGIE MACHT SCHULE

Manuela Thurner ist Archäologin mit Schwerpunkt burgenländische Urgeschichte. Für ihre Masterarbeit „Bergbau im Bernstein-Rechnitzer-Fenster“ wurde sie 2022 mit dem Fred-Sinowatz-Wissenschaftspreis des Landes Burgenland ausgezeichnet.

Wenn sie eine Schulklasse besucht, wird das ein abenteuerlicher Vormittag. Dann erforschen die Kinder gemeinsam mit der Fachfrau die archäologische Vergangenheit der Region. Kleine Schätze ausgraben, Fundstücke abmessen und skizzieren und deren Alter dokumentieren, das dürfen die Volkschüler unter fachkundiger Anleitung von Archäologin Manuela Thurner ausprobieren, wenn diese eingeladen wird.

Seit 8000 Jahren leben Menschen im Burgenland und hinterlassen ihre Spuren – diese Dinge werden von Archäologen ausgegraben, dokumentiert und manchmal sogar in einem Museum ausgestellt! Mit ihrem Vermittlungs-Projekt möchte Thurner Schüler: innen Einblick in die Tätigkeit ihrer Berufsgruppe gewähren, ihnen gleichzeitig Informationen über die Geschichte ihrer Region vermitteln und Kinder spielerisch mit Archäologie vertraut machen. So entsteht ein wertvoller Bildungsbeitrag für Schüler: innen – ein ambitioniertes Projekt, das sich an Schulen und andere Bildungseinrichtungen richtet und von der Burgenland-Stiftung Theodor Kery unterstützt wird.

DIE BURGENLAND-STIFTUNG THEODOR KERY FÖRDERT DIESES GESTALTERISCHE PROJEKT.



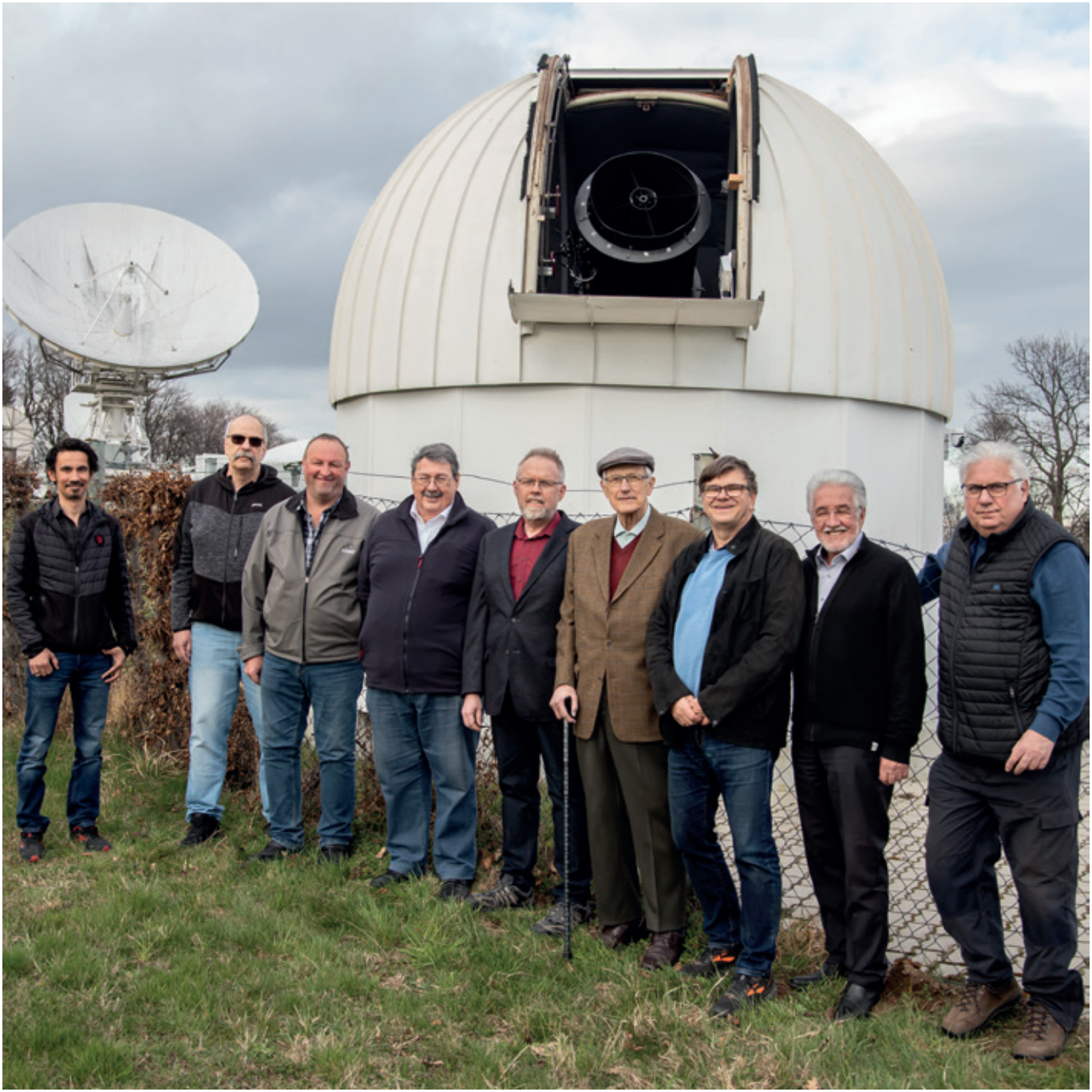
VEREIN „STERNWARTE BRENTENRIEGEL“

MODERNISIERUNG UND VERBESSERUNG

Der Verein „Sternwarte Brentenriegel“ bemüht sich um die Modernisierung und Verbesserung seiner Sternwarte im Bereich der Gemeinde Sieggraben. Der Verein betreibt die größte Sternwarte des Burgenlandes, die in den Achtzigerjahren von Josef Pratl errichtet, betrieben und die durch Schenkungsvertrag in den Verein eingebracht wurde. Der 603 m hohe Brentenriegel ist einer der höchsten Berge des Burgenlandes, er kann zwar betreffend Himmelsqualität mit hochalpinen Top-Lagen nicht ganz mithalten, hat aber einen recht dunklen Südhorizont. Eine Diplomarbeit am Institut für Astrophysik der Uni Wien weist den Brentenriegel als eine der besten astronomischen Lagen des Burgenlandes aus, so dass es daher nicht verwunderlich ist, dass an diesem Standort eine Sternwarte steht.

Der Verein hat in den letzten Jahren eine bedeutende Modernisierung der Anlage vorgenommen und dabei etwa Euro 85.000,–-investiert und finanziert. Dadurch wurde es möglich, mit dem Teleskop hochwertige Untersuchungen durchzuführen, die auch in beachtlichen Publikationen ihren Niederschlag finden. Durch die Modernisierungen können Fotos aus der Ferne aufgenommen und die Anlage ferngesteuert werden. Wichtig erscheint, dass die Anlage auch für die Bevölkerung durch zahlreiche Führungen und Veranstaltungen zur Verfügung steht. Um die Leistungsfähigkeit der Anlage weiter zu steigern, ist für heuer die Neubeschichtung des Spiegels geplant. Der Verein legt auch einen mittelfristigen, sehr schlüssigen Plan zum weiteren Ausbau der Anlage vor, wodurch hochwertige Planetenfotografie, Exoplaneten-Forschung etc. möglich sind.

DIE BURGENLANDSTIFTUNG THEODOR KERY UNTERSTÜTZT DIESES AMBITIONIERTE PROJEKT.



VEREIN FRAUENBERATUNGSSTELLE OBERPULLENDORF

ELTERNBERATUNG

Das Projekt „Elternberatung“ der Frauenberatungsstelle Oberpullendorf ist neben seiner sozialen Treffsicherheit aufgrund des breiten Beratungsspektrums wie Paar-, Erziehungs-, Schwangerschafts-, Schwangerschaftskonflikt-, Erziehungsberatung sowie psychosozialer Beratung äußerst begrüßenswert. Die Innovation liegt neben der Vielzahl an Angeboten in der konfessionslosen und multikulturellen Beratung.

Neben der deutschsprachigen Beratung werden Einzelberatungen mit Dolmetsch angeboten, zudem stehen ausgedruckte Informationen in mehreren Sprachen zur Verfügung (Rumänisch, Ungarisch, Albanisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Farsi etc.). Alleinerziehende als auch Eltern bzw. Familien sind eingeladen, das Angebot zu nützen. Dieser Ansatz zielt darauf ab, Sprachbarrieren für Personen mit Migrations- oder Fluchterfahrung in der Inanspruchnahme sozialer Beratungsleistungen zu minimieren. Damit wird professionelle Unterstützung niederschwellig und lebensweltorientiert angeboten und Inklusionserfahrungen werden ermöglicht.

Damit wird ein spezifisch auf eine benachteiligte Gruppe von Menschen ausgerichteter Beitrag geleistet, der für die burgenländische Gemeinschaft gesamtgesellschaftlich als wertvoll zu erachten ist. Die Frauenberatungsstelle bietet neben diesem innovativen Angebot auch eine Vielzahl anderer Schwerpunkte an. Frauen zählen nach wie vor zur größten, sozioökonomisch benachteiligten Gruppe in Österreich. Der Equal Pay Day verdeutlicht die Einkommensschere zwischen vollzeitberufstätigen Frauen und Männern. Hinzu kommt unbezahlte Care-Arbeit, die vorrangig von Frauen geleistet wird. Die Einkommensungleichheit über das gesamte Arbeitsleben plus unbezahlte Care-Arbeit gipfeln im Pensionsalter, indem Frauen über rund 40 Prozent weniger Pensionseinkommen als Männer verfügen.

Frauen sind des Weiteren in hohem Maß von geschlechtsbezogener Diskriminierung und Gewalt betroffen. Die Frauenberatungsstelle Oberpullendorf berät Frauen, Mädchen, Familien und Paare hinsichtlich der Bewältigung psychosozialer, finanzieller, rechtlicher und arbeitsmarktbezogener Herausforderungen und begleitet sie in Krisensituationen und bei Gewalterfahrungen.

DIE BURGENLANDSTIFTUNG THEODOR KERY FÖRDERT DIESES WICHTIGE SOZIALPROJEKT.


ELTERNBERATUNG
GRUPPENANGEBOT
ELTERNBERATUNG
GRUPPENANGEBOT

PREISTRÄGERIN 2024 | **SPORT**

NICOLE KNAPPE

FRAUEN AKITV: DIE GEHEIMFORMEL FÜR POWER, GLÜCK UND HIRN

Die Idee dahinter spricht für sich: Junge Frauen und Mütter, die nur geringe finanzielle Mittel haben, und neben Familie, Kinderbetreuung, Job und Haushalt schwer zu einer sportlichen Betätigung kommen, sollen die Chance auf Sport bekommen.

Denn wer Tennis oder eventuell auch Badminton spielt, knüpft über den Sport meistens auch neue soziale Kontakte. Das Projekt selbst ist für alle Altersgruppen (17-70) ausgelegt und auch für Behinderte offen. Das Projekt der „Tennisflüsterin Nicole Knappe“ öffnet ein neues Kapitel in der Welt des Frauensports, indem es Damen jeder Motivations- und Könnensstufe in der Tenniswelt herzlich willkommen heißt. Im Zentrum steht der Spaß an der Bewegung, ein Element, das in der heutigen, schnelllebigen Gesellschaft oft vernachlässigt wird. So bietet sich den Frauen eine Plattform, auf der sie nicht nur ihre körperliche Fitness verbessern, sondern auch von den sozialen und psychologischen Vorteilen profitieren.

Nach dem Motto „SHARING IS CARING“ stellen bereits jetzt einige der bestehenden Community-Member ihr Wissen und ihren Erfahrungsschatz allen anderen zur Verfügung. Dies soll 2024 zusätzlich ausgebaut und eine Möglichkeit geschaffen werden, dies effizienter und breiter umsetzen zu können. Mit diesem Projekt wird der Fokus auf die langfristige Gesundheitsförderung von Frauen gelegt. Denn aktive Sozialkontakte, Bewegung und Ernährung sind die wichtigsten Säulen in der Gesundheitsvorsorge und sollen ausgewogen und nachhaltig in die zukünftige Projekterweiterung gesamtheitlich einfließen. Tennis wird außerdem laut der „Copenhagen City Heart Study“ als absolutes Wunderelixier für ein längeres Leben bezeichnet.

DIE BURGENLANDSTIFTUNG THEODOR KERY FÖRDERT DIESES INTERESSANTE PROJEKT.



PREISTRÄGERIN 2024 | **FRED SINOWATZ BILDUNGSPREIS**

MAG.A KARIN VUKMAN-ARTNER

SPRACHLICHE VIELFALT

Sprache und Kultur sind ein wichtiger Teil der menschlichen Identität. Das Burgenland ist ein Musterbeispiel für gelebte Integration im Bereich der Volksgruppen. Eine tragende Rolle für die positive Entwicklung in diesem Bereich spielt das mehrsprachige Schulwesen – es bietet einen reichhaltigen Erfahrungsschatz im Bereich der interkulturellen und regionalsprachlichen Bildung. Das Minderheitenschulgesetz für das Burgenland ermöglicht es heute jeder Schülerin und jedem Schüler, die Volksgruppensprachen Kroatisch, Ungarisch und Romanes zu erlernen.
Im Burgenland gibt es als einzigartiges regionalsprachliches Bildungsangebot zweisprachige Schulen. Das sind Schulen mit deutscher und kroatischer bzw. Schulen mit deutscher und ungarischer Unterrichtssprache. Die Vorteile mehrsprachiger Bildung liegen auf der Hand. Sie bietet nicht nur hervorragende Berufsperspektiven, sondern auch gute Voraussetzungen für den Erwerb weiterer Sprachen, bedingt Offenheit für andere Kulturen, Länder und Menschen, bewirkt Kreativität und Flexibilität im Denken und ist außerdem eine bedeutende persönliche Bereicherung.
Karin Vukman-Artner, eine burgenländische Kroatin, engagiert sich bereits seit ihrer Jugend für die burgenländischen Volksgruppen. Seit 2012 leitet sie in der Bildungsdirektion Burgenland – vormals Landesschulrat - die Abteilung für das Minderheitenschulwesen. Die Abteilung ist für die Aufsicht aller Schulen und Klassen, die nach dem Minderheiten-Schulgesetz organisiert sind, zuständig. Darüber hinaus obliegt ihr die Fachaufsicht für die Unterrichtsgegenstände Kroatisch, Ungarisch und Romanes an allen anderen Schulen.
1966 in Eisenstadt geboren, begann Karin Vukman-Artner nach ihrer Ausbildung an der Pädagogischen Akademie Eisenstadt ab 1986 ihre Lehrtätigkeit an den zweisprachigen Volksschulen Hornstein/Vorištan und Oslip/Uzlop. Nebenberuflich studierte sie an der Universität Wien Pädagogik und Sonder- und Heilpädagogik. Weiters war sie am Pädagogischen Institut des Bundes für die Fort- und Weiterbildung von Pädagog/innen zuständig, bevor sie 2000 zur Direktorin der zweisprachigen Volksschule Hornstein/Vorištan bestellt wurde. Mehrere Jahre war sie Lehrbeauftrage für Kroatisch an der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland. Seit 2012 ist sie an der Bildungsdirektion Burgenland – vormals Landesschulrat – für die Belange des Minderheitenschulwesens zuständig. Seit 2013 ist sie Mitglied im Hochschulrat der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland. Ihre Arbeit ist geprägt von der Zusammenarbeit mit den burgenländischen Volksgruppenvereinen. Sie engagiert sich beim Sozialdemokratischen Lehrerverein (SLÖ) Burgenland und ist seit 2022 Vizebürgermeisterin der zweisprachigen Gemeinde Zagersdorf/Cogrštof. Die Erhaltung der burgenländischen Volksgruppensprachen ist ihr ein großes Anliegen.

DIE BURGENLAND-STIFTUNG THEODOR KERY EHRT DAS ENGAGEMENT MIT DEM FRED SINOWATZ BILDUNGSPREIS.


Menšinové školství
Minderheiten schulwesen
6
Mit mehreren Sprachen aufwachsen

MARTIN SELMAYR

BRÜCKENBAUER FÜR EUROPA

Nach seinem Brüsseler Job als Generalsekretär der EU-Kommission – Nummer Zwei hinter Präsident Jean-Claude Juncker – landete der deutsche Topdiplomat Martin Selmayr 2019 in Wien. Damals trat er seine Funktion als Vorsitzender der Vertretung der EU-Kommission in Österreich an. Die Vertretung in Österreich sei schon längere Zeit seine „Wunschposition" gewesen, erklärte Selmayr bei seinem Antritt vor österreichischen Journalisten. Doch dann sei ihm Juncker dazwischengekommen. Selmayr sieht sich als Österreich-Freund, er habe kurz nach der Wende in Passau studiert und sich immer wieder interessiert, was „östlich" war, so Selmayr. Den Beitritt Österreichs zur Europäischen Union verfolgte er 1995 hautnah an der Grenze bei Passau. Was der Wegfall der Grenzen und „Europa in der Praxis" bedeuten, müsse man ohnehin viel öfter in Erinnerung rufen. Die Vertretung der Kommission in den Mitgliedstaaten habe in den vergangenen Jahren an Wichtigkeit gewonnen, eine Vertretung zu leiten sei auf jeden Fall eine „sehr, sehr spannende Funktion" – insbesondere in Österreich, da sich der Fokus der EU in den nächsten Jahren auch stark auf die Verständigung von Ost und West legen wird. „Brückenbauer" so sieht das Selbstbild von Selmayr aus.

Nach vier Jahren beendete er diese Tätigkeit und wandte sich mit 1. Februar der Lehrtätigkeit zu: Selmayr übernahm eine Gastprofessur für Europarecht am Institut für Innovation und Digitalisierung im Recht der Universität Wien. Für ein halbes Jahr wird er dort vor allem zu Fragen des EU-Digitalisierungsrechts und des EU-Nachhaltigkeitsrechts in Forschung und Lehre tätig sein. „Ich freue mich sehr darauf, gemeinsam mit den exzellenten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Universität Wien zu den aktuellsten Fragen des Europarechts forschen und lehren zu dürfen", sagte Selmayr laut einer Aussendung der EU-Vertretung.

DIE BURGENLAND-STIFTUNG THEODOR KERY BEDANKT SICH BEI MARTIN SELMAYR FÜR SEINEN UNERMÜDLICHEN EINSATZ FÜR DIE EU MIT DEM EUROPAPREIS.



DR. WOLFGANG WEISGRAM

EDELFEDER

Wolfgang Weisgram ist das, was man im Journalisten-Jargon ehrfurchts- und liebevoll eine „Edelfeder“ nennt: ein besonders anspruchsvoll, amüsant und kultiviert Denkender und Schreibender. Seinen unverkennbaren Stil kennzeichnen vor allem der analytische Blick, der unverwechselbar elegante Ton und sein Sinn für die großen – oft unsichtbaren – Zusammenhänge. In den Kategorien des leichtfüßigen Erzählens, präzisen Formulierens und des gehobenen Sprachspiels hat er es zu hoher Meisterschaft gebracht.

Weisgram wurde 1957 in Bad Vöslau geboren, nach dem Studium der Theaterwissenschaft und Publizistik werkte er mehrere Jahrzehnte als Schreiber in unterschiedlichsten Einsatzgebieten, ab 1988 bei der Tageszeitung DER STANDARD. Er publizierte zahlreiche Reise- und Sportbücher mit literarischem Anspruch. Wolfgang Weisgram ist eine herausragende Figur der heimischen Medienszene und erfreut den Leser auch nach seiner Pensionierung mit launigen Kolumnen und pannonischen Panoramen. Er lebt in Marz im Burgenland und war mit Vera Sebauer bis zu deren Tod (1954–2015), Herausgeberin der Zeitschriften DER SEE und TOPART und Betreuerin der Edition Marlit, verheiratet. Seine Tochter ist die Schriftstellerin Johanna Sebauer (* 1988), die erfolgreich auf eigenen Wegen in den Fußstapfen des Vaters wandelt.

Eine von Weisgrams großen Leidenschaften ist der Fußball, mit dem Band „Im Inneren der Haut – Mathias Sindelar und sein papierenes Fußballerleben“ setzt er dem verehrten Kicker ein literarisches Denkmal. Wie Sindelar – von Friedrich Torberg skizziert – spielte, so schreibt Weisgram:

Er spielte Fußball wie kein zweiter,
er stak voll Witz und Phantasie.
Er spielte lässig, leicht und heiter.
Er spielte stets, er kämpfte nie.

(aus: Auf den Tod eines Fußballspielers, Friedrich Torberg)

DIE BURGENLAND-STIFTUNG THEODOR KERY EHRT WOLFGANG WEISGRAM MIT DEM MEDIENPREIS 2024.



PREISTRÄGER 2024 **| EUGEN HORVATH WIRTSCHAFTSPREIS**

MALEREI SCHULLER

EVELINE SCHULLER-FRANK, FIRMA SCHULLER-FRANK

Die Malerei Schuller ist ein burgenländischer Malereibetrieb in der Gemeinde Klingenbach und wird in dritter Generation von der Familie Schuller geführt. Das Unternehmen hat sich auf Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich, Fassadenanstrich sowie verschiedene Mal- und Spachteltechniken spezialisiert. Dabei legt man auf eine individuelle Beratung genauso viel Wert wie auf genaue Planung und zuverlässige Ausführung der Aufträge. Das hohe Qualitätsbewusstsein gilt nicht nur im Hinblick auf die bestens ausgebildeten, engagierten Mitarbeiter, sondern auch für die Wahl der Werkzeuge und Materialien.

Den Grundstein für den traditionsreichen Malermeisterbetrieb legte Malermeister Karl Csmarich im Jahre 1948. Sein Schwiegersohn Franz Schuller absolvierte hier seine Lehr- und Gesellenzeit und wurde 1974 selbst Unternehmer in dem erfolgreichen Familienbetrieb. Der Malereibetrieb wurde von Komm. Rat Schuller im Laufe der Jahre erweitert und modernisiert.

Auch Eveline Schuller-Frank, die Tochter von Franz Schuller, tritt in die Fußspuren ihres Vaters. Im Zuge ihrer Ausbildung zur Malermeisterin besuchte sie die Malerschule in Baden bei Wien. Mit 19 Jahren absolvierte sie die Meisterprüfung. Nach einer zwischenzeitlichen Beschäftigung in einem Architekturbüro und der Praxis bei der Malerei Schuller führt sie inzwischen den elterlichen Malerbetrieb. Derzeit arbeiten rund 12 Mitarbeiter im Unternehmen. Der Betrieb bildet – sofern verfügbar – auch regelmäßig Lehrlinge aus. Es wurden bereits viele Projekte im öffentlichen Gemeinwohl zur Zufriedenheit umgesetzt.

Persönlich engagiert sich die Firmenchefin, die auch Mutter von zwei Töchtern ist, in der Kommunalpolitik im Dorfleben. So organisiert Eveline Schuller-Frank seit rund 20 Jahren den Weihnachtsbasar der SPÖ Frauen. Bislang kamen über 160.000,- Euro karitativen Projekten, wie der MOKI Burgenland, Ärzte ohne Grenzen, uvm. zugute.

DIE BURGENLAND ENERGIE AG UNTERSTÜTZT DEN PREIS DER SPARTE WIRTSCHAFT.

DIE BURGENLAND-STIFTUNG THEODOR KERY WÜRDIGT DIE LEISTUNGEN UND DAS ENGAGEMENT DER FIRMA MALEREI SCHULLER / FRAU EVELINE SCHULLER-FRANK UND VERLEIHT DEN EUGEN HORVATH WIRTSCHAFTSPREIS 2024.



PREISTRÄGER 2024 **| WÜRDIGUNGSPREIS**

w. HOFRAT i.R. PROF. DR. GERALD SCHLAG

FRÜHES INTERESSE AN GESCHICHTE

Gerald Schlag ist ein ausgewiesener Kenner der burgenländischen Geschichte, regelmäßiger Ansprechpartner und Auskunftsgeber, wenn es um geschichtliche Themen geht. Er war Leiter der Landesbibliothek und bis zu seiner Pensionierung Direktor des Landesmuseums. Der Historiker schrieb auch unzählige Bücher und wissenschaftliche Arbeiten. Auch im Unruhestand wird er nicht müde, wissenschaftlich zu arbeiten, da das Forschen und Schreiben seine Leidenschaft sind.

Gerald Schlag wurde im Juni 1941 in Wiener Neustadt geboren, wuchs in Hornstein auf und lebt mittlerweile mit seiner Frau, der Künstlerin Hermi Schlag, in Großhöflein. Nach seiner Reifeprüfung studierte Schlag ab 1960 an der Philosophischen Fakultät der Universität Wien Geschichte, Kunstgeschichte und Geographie und erwarb 1967 seinen Doktortitel mit der Dissertation „Die Anfänge der Sozialdemokratischen Partei im Burgenland (1869-1927)".
Schon im Volksschulalter begann er sich für historische Themen zu interessieren. Den Ausschlag gab der Fund einer Bücherkiste. Schlag: „Als Kind entdeckte ich auf dem Dachboden meiner Eltern eine Kiste mit Geschichtsbüchern, diese habe ich voller Interesse gelesen, manche sogar mehrmals".

Während seiner Laufbahn als Leiter der Landesbibliothek, dann Leiter der Kulturabteilung des Amtes der Burgenländischen Landesregierung und schließlich als Direktor des Landesmuseums schrieb Schlag mehr als 100 wissenschaftliche Arbeiten, gab zahlreiche Bücher heraus und hielt unzählige Vorträge. Schlag blickt auf ein ereignisreiches und erfülltes Leben zurück. Die Arbeit sei ihm immer leichtgefallen, da er sie gerne machte. Er hatte das große Glück, dass er sein Hobby zum Beruf machen konnte. Viele seiner Publikationen wie etwa sein anlässlich des 80-Jahr-Jubiläums des Burgenlandes herausgebrachtes Buch „Aus Trümmern geboren: Burgenland 1918-1921" sind zu Standardwerken geworden.

DIE BURGENLAND-STIFTUNG THEODOR KERY EHRT DIE LEISTUNGEN UND DAS ENGAGEMENT MIT EINEM WÜRDIGUNGSPREIS.



Die Burgenland-Stiftung Theodor Kery
dankt allen Firmen und Institutionen,
die diese Publikation durch Druckkostenbeiträge
oder Dauerzuwendungen gefördert haben.

FH Burgenland
WEITERBILDUNG

Grenzenlos. In Weiterbildung.



Studieren Sie neben Beruf und Familie.
Zeitlich unabhängig, flexibel und von Zuhause aus.

www.fh-burgenland-weiterbildung.at

AKADEMIE
Burgenland
PUBLIC COMPETENCE



AUSBILDUNG WIRD SERVICE

Freundlichkeit, Service, Kompetenz - das sind die zentralen Aspekte moderner Dienstleistung. Auch im öffentlichen Bereich. Dazu tragen wir mit unseren hochwertigen, praxisnahen und zielgerichteten Seminaren und Lehrgängen wesentlich bei. Denn bester Service braucht beste Aus- und Weiterbildung.

www.akademie-burgenland.at





Burgenland
Energie

#clicksgefühle

GENIAL DIGITAL.

KI BERATUNG FÜR DEIN BUSINESS

Nutze jetzt die Macht von KI und erleichtere deinen Businessalltag.
Wir unterstützen dich!



www.clicksgefuehle.at

KPMG

Erfolg braucht starke Partner

Wir sind Ihr verlässlicher Wegbegleiter in Sachen Wirtschaftsprüfung und Beratung. In Österreich ist KPMG eine der führenden Gruppen in diesem Geschäftsfeld und mit rund 2.000 Mitarbeiter:innen an neun Standorten aktiv. Unsere Expert:innen bieten mit Erfahrung und Know-how optimale Lösungen für komplexe Herausforderungen in den Bereichen Audit, Tax, Advisory und Law.

Unser Vorteil ist auch Ihr Vorteil: Regional flächendeckend verankert und global stark vernetzt können wir uns auf nationale und internationale Besonderheiten sowie auf branchenspezifische Fragestellungen ideal einstellen.



Johannes Bauer
Partner Audit
johannesbauer@kpmg.at



Gerhard Wolf
Partner Audit
gwolf@kpmg.at

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaft
T +43 (1) 313 32, kpmg.at

© 2024 KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, eine österreichische Gesellschaft mit beschränkter Haftung und ein Mitglied der globalen KPMG Organisation unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Limited, einer private English company limited by guarantee, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten.





Premium
Familien-Chalets

an der Sonnentherme
Lutzmannsburg

ab
€ 273,-
pro Nacht & Familie*
*für max. 2 Erw. plus
1 Kind 0-15 Jahre

- Chalets für 2-5 Personen
- inkl. Sonnentherme-Zutritt ganztägig
  auch am An- & Abreisetag
- 34 m² Wohnfläche, 28 m² Sonnenterrasse,
  2 Schlafzimmer, Küche, Bad/WC



Infos & Buchungen: **Thermen Chalets der Sonnentherme**
An der Therme 14, 7361 Lutzmannsburg,
info@thermenchalets.at, T 02615/87171 3000

www.thermenchalets.at
www.sonnentherme.at

burgenland

IMAGINE THE POSSIBILITIES.

BECOM
it's possible.

Automotive

Industrieelektronik

Medizin

Produkte

www.becom-group.com



AUSFLUGSZIELE | NATUR & TIERE

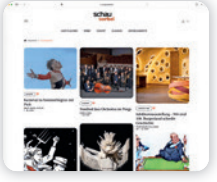
St. Martins Therme & Lodge

Vor den Besuchern der hauseigene See, dahinter die pannonische Landschaft mit ihren Gräsern und Ebenen: Es kommt einem vor, als wäre man weit gereist. Dabei liegt die St. Martins Therme & Lodge gerade einmal eine Autostunde von Wien entfernt. Außerdem bietet sie umfangreiche Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten: von Entspannung und Badespaß in der Therme über den Verwöhnurlaub in der Lodge bis zu Aktivprogrammen in der umliegenden Natur.

www.stmartins.at

Herzlich willkommen bei schauvorbei.at – dem Webportal für die Freizeitgestaltung in Österreichs Ostregion. Unser Ziel ist, unseren Nutzern dabei zu helfen, ihre Freizeit optimal zu planen und zu gestalten. Ob Ausflugsziele, Events, Lokaltipps, Gewinnspiele und Benefits im kostenlosen schau-Club oder inspirierende Storys: Wir bieten eine Vielfalt an Informationen und Anregungen, um das Beste aus der Freizeit zu machen.

schau vorbei.at in aller Kürze:





AUSFLUGSZIELE

Die besten Ausflugsziele im Osten Österreichs: Mit Schwerpunkt auf Wien, Niederösterreich und Burgenland bieten wir unseren Nutzern eine breite Palette an Aktivitäten und Ideen für den nächsten Ausflug.

MAGAZIN

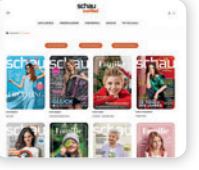
Inspirierende Storys: Unser Online-Magazin enthält interessante Berichte und Reportagen über die schönsten Möglichkeiten der Freizeitgestaltung.



EVENTKALENDER

Einzigartiger Eventkalender: Wir präsentieren eine handselektierte Auswahl an Events und Veranstaltungen in der Region – von Ausstellungen über Bühne bis hin zu Konzerten.







TOP-100-LOKALE

Lokaltipps von *A la Carte:* Die Top-100-Restaurants, zusammengestellt von Österreichs führendem Magazin für Ess- und Trinkkultur. Ausgewählte Empfehlungen für Restaurants – getestet und bewertet von den *A la Carte*-Profis.

GEWINNSPIELE

Als Mitglied in unserer kostenlosen Vorteilscommunity „schau Club" wird das Erlebnis auf das nächste Level gehoben, denn hier warten Gewinnspiele, Gutscheine und mehr.

E-PAPER

Hochwertiger Lesegenuss: Im Online-Kiosk finden Nutzer zahlreiche Digital-Editionen von Titeln wie schau, schau ins Burgenland, schau Familie, Gute Reise, A la Carte sowie Messe & Event.

FOTO: ANDREAS HOFER PHOTOGRAPHY

GCT
Gneist Consulting Team

Steuer- und Unternehmensberatung



» Mit Sicherheit mehr Unternehmen!

www.gct.at

BUSINESS SOFTWARE VOR ORT PARTNER

NEUTAL » WR. NEUSTADT » WIEN

DAX

WUTZLHOFER
UND PARTNER
RECHTSANWÄLTE GMBH

kultur burgenland

Burgenlands Festivals, Museen und Kulturzentren



Karten und Info unter: +43 2682 719-1000
www.kultur-burgenland.at



DAS WENIGE DAS SO WERTVOLL IST

Die Rückzugsoase mit den Quellen des Lebens. Fast unglaublich, wie die Natur für uns Menschen vorgesorgt hat. Moor, prickelndes Heilwasser und wohliges Thermalwasser spenden Vitalität und Lebensfreude. Es geht um das, was wirklich wichtig ist. Um das Wertvolle. Für Gesundheit und Wohlbefinden. Für erholsame Urlaubstage in entspannter Atmosphäre.

Erholsamer Thermengenuss
Adults Only REDUCE Hotel Thermal ****S

Erfrischende Wellness-Auszeit
REDUCE Hotel Vital ****S

Kuren und Gesundheitsvorsorge Aktiv (GVA)
REDUCE Kurhotels

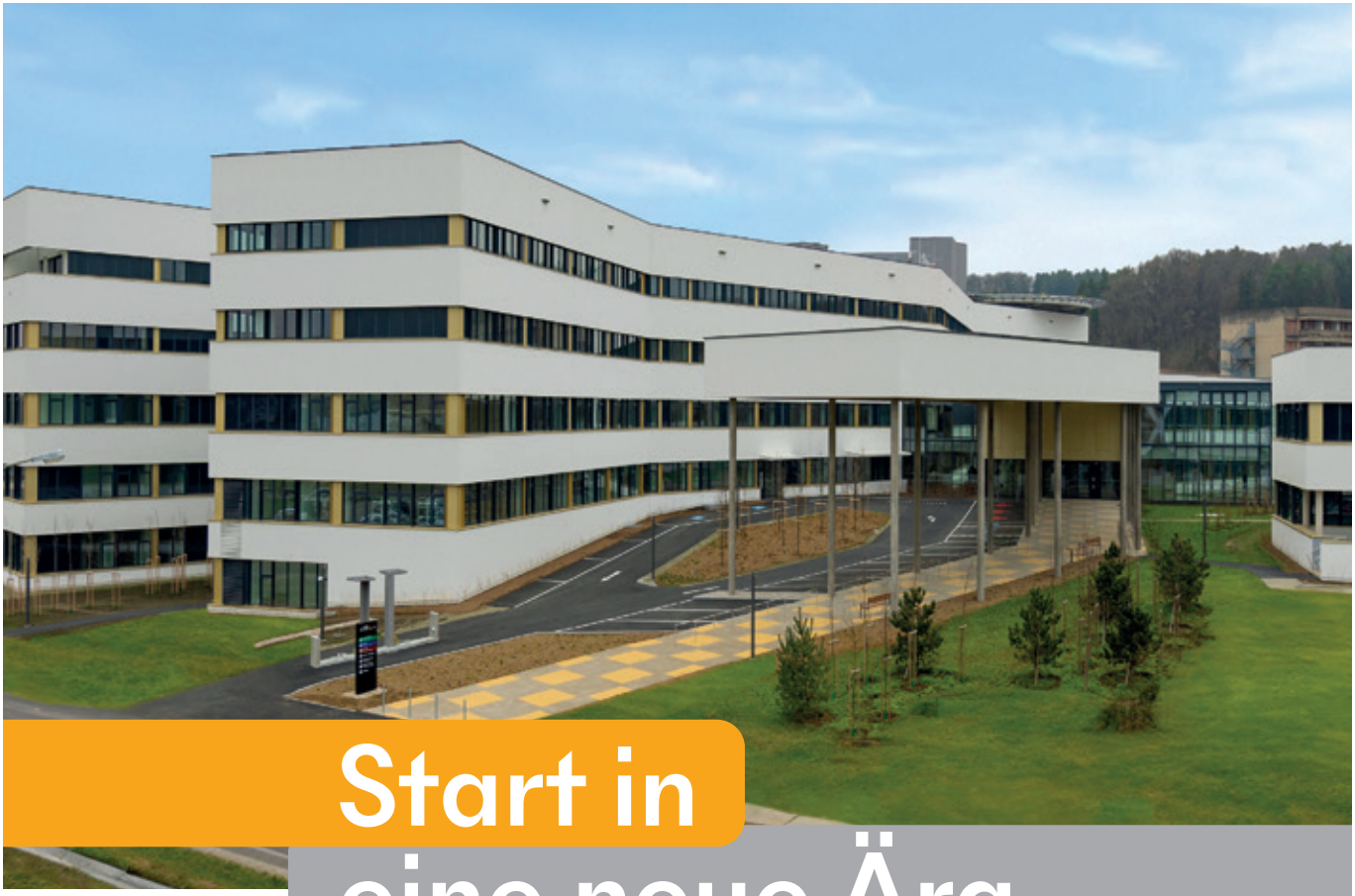
WWW.REDUCE.AT

burgenland



GVV - DER GEMEINDEVERBAND

www.gvvbgld.at



Start in eine neue Ära

Ab Mai 2024

www.gesundheit-burgenland.at

Klinik Oberwart | gesundheit burgenland

Raiffeisen Burgenland
NACHHALTIGKEITSINITIATIVE

ERNEUERBARE ENERGIE ZUM HAPPY-PREIS.



ENERGIEGENOSSENSCHAFTEN | AUS DER REGION, FÜR DIE REGION.

AUSGEZEICHNETE KOMMUNIKATION

UNIQUE relations – die ausgezeichnete Agentur für Preisträger und solche, die es werden wollen.

„Wer sich im Dreieck Wirtschaft – Medien – Politik bewegt, sollte wissen, wovon er spricht."

Josef Kalina, UNIQUE relations

UNIQUE relations

T +43 1 877 55 43
E office@unique-relations.at
www.unique-relations.at

A Hill + Knowlton Partner







WOHN fühlen

IM GESAMTEN BURGENLAND

OSG

Oberwarter gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft
www.osg.at | facebook/OSGWohnBlock | instagram/osg.oberwart

VDSF

Wirtschaft | Informations-technologie | Soziales | Energie & Umwelt | Gesundheit





soziale dienste
burgenland

„Wir helfen, unterstützen und pflegen in schwierigen Lebenslagen.“

www.soziale-dienste-burgenland.at

Soziale Dienste Burgenland GmbH

Am Kurplatz 5, 7431 Bad Tatzmannsdorf
office@soziale-dienste-burgenland.at

WIENER STÄDTISCHE

VIENNA INSURANCE GROUP

WOSCHITZGROUP

WE ADD STABILITY TO VISION.



wirtschaftsagentur burgenland

WIRTSCHAFTSAGENTUR BURGENLAND

Die Antriebskraft.

Auch bei Forschung und Innovation.

Antriebskraft für **wirtschaftsnahe angewandte Forschung**

Wirtschaftsagentur Burgenland Forschungs- und Innovations GmbH

Antriebskraft für **StartUps und Gründer**

StartUp Burgenland

Antriebskraft für **innovative Köpfe**

Innovationsmanager der Wirtschaftsagentur Burgenland GmbH

Die Wirtschaftsagentur Burgenland vernetzt und unterstützt UnternehmerInnen, GründerInnen, Forschungscommunity, wissenschaftliche Einrichtungen, Hochschulen, Förderstellen, Landesverwaltung, ExpertInnen und MentorInnen im Burgenland, damit sich der Standort Burgenland weiter zu der Innovationsdrehscheibe im Herzen Europas entwickelt. **Seien Sie dabei.**

www.wirtschaftsagentur-burgenland.at


BANK
BURGENLAND
Alle Wege
entstehen dadurch,
dass man sie geht.
(Franz Kafka)
Das ist auch unsere langjährige Erfahrung.
Deshalb suchen wir mit unseren Kunden
gemeinsam nach den besten Lösungen in allen
privaten Finanzangelegenheiten. Wir beraten
und unterstützen Sie als verlässlicher, diskreter
und fachlich hochqualifizierter Partner.
bank-bgld.at

Burgenland

Stift

Burgenland
Stiftung
Theodor Kery